DEUTSCHER MINIGOLFSPORT VERBAND

21. DEUTSCHE MINIGOLF-MEISTERSCHAFTEN ALLGEMEINE KLASSE

DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

mainz18

Deutsche Minigolfmeisterschaften 4.–7. Juli 2018

MRP

Minigolfsportverband Rheinland-Pfalz

1.MAINZER MGC

gegr. 1964

AUSSCHREIBUNG

Veranstalter: Deutscher Minigolfsport Verband e.V. (DMV)

Ausrichter: Minigolfsport-Verband Rheinland-Pfalz (MRP) in Zusammenarbeit mit dem
1. MGC Mainz e.V.

Austragungsort: Am Lungenberg 16, 55122 Mainz
Anlage A: 18-Bahnen-Minigolfanlage (Beton) (WMF-Nr. 0114)
Anlage B: 18-Bahnen-Miniaturgolfanlage (WMF-Nr. 0113)

Art der Wettkämpfe: 1. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft
a) Damen-Mannschaften
b) Herren-Mannschaften

2. Deutsche Meisterschaften
Einzelwertung im Zählwettspiel für
a) Allgemeine Klasse Damen (D)
b) Allgemeine Klasse Herren (H)
Einzelwertung im Lochspiel für
a) Allgemeine Klasse Damen (D)
b) Allgemeine Klasse Herren (H)

Austragungsart: Deutsche Mannschaftsmeisterschaft
Die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft wird am 1. und 2. Turniertag über 8 Runden ausgetragen, d.h. über jeweils 4 Runden auf beiden Anlagen mit Anlagenwechsel nach jeder Runde. Eine Unterbrechung erfolgt am ersten Tag entweder nach 4 gespielten Runden oder spätestens um 19 Uhr.

Zählwettspiel
Die Vorrunde wird am 1. und 2. Turniertag im Rahmen bzw. parallel zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen, d.h. über jeweils 4 Runden auf beiden Anlagen mit Anlagenwechsel nach jeder Runde.
Die Zwischen- und Endrunden werden am 3. Turniertag ausgetragen.
Am dritten Tag wird eine Zwischenrunde über 2 Runden ausgetragen, für die alle gemeldeten Einzelspieler/innen qualifiziert sind. Die Einteilung der Spielergruppen erfolgt nach Kategorien getrennt in umgekehrter Reihenfolge des Stands nach der Vorrunde.
Die Endrunde wird ebenfalls am 3. Turniertag ausgetragen. Hierfür qualifizieren sich die nach der Zwischenrunde besten 6 Damen und 12 Herren. Bei Punktgleichheit entscheidet ein Stechen über die Qualifikation, das an Bahn 1 des Systems Beton / Filz beginnt.
Gespielt wird jeweils eine Runde auf jedem Bahnsystem, begonnen an Bahn 1 des Systems Miniaturgolf.

Bei witterungsbedingten Verzögerungen erfolgt eine Kürzung des Wettbewerbs, indem zunächst die Endrunde und dann ggf. die Zwischenrunden gestrichen werden. Erfolgt ein Abbruch, bevor alle Vorrunden gespielt wurden, werden nur die von allen Teilnehmern einer Kategorie absolvierten Runden gewertet.

Lochspiel
Der Lochspielwettbewerb wird am 4. Turniertag ausgetragen. Hierfür qualifizieren sich die besten 16 Damen und 32 Herren nach der Zwischenrunde des Zählwettspiels. Bei Punktgleichheit entscheidet ein Stechen über die Qualifikation. Das Stechen wird im Anschluss an die Zwischenrunde des Zählwettspiels durchgeführt und beginnt an Bahn 1 des Systems Minigolf (Beton).
Die einzelnen Runden des Lochspielwettbewerbs werden im K.O.-System durchgeführt.
In der ersten Runde wird das Feld nach dem Qualifikationsergebnis gesetzt. Bei den Damen 1 gegen 16, 2 gegen 15 usw., bei den Herren 1 gegen 32, 2 gegen 31 usw..
Alle Runden werden als Mini-Kombi-Runden über 18 Bahnen (9 Bahnen je System) ausgetragen. Die Bahnen für die Mini-Kombi-Runden werden vor Beginn der Meisterschaft durch die Turnierleitung festgelegt.
Alle K.O.-Runden werden im Lochspiel-Modus gemäß den internationalen Spielregeln ausgetragen. Für die Spielreihenfolge gilt, dass an der ersten Bahn der/die nach der Qualifikation bessere Spieler/in beginnt. An den nachfolgenden Bahnen beginnt jeweils der/die Spieler/in, der/die nach dem aktuellen Zwischenstand in Führung liegt. Bei Gleichstand wechselt die Spielreihenfolge nicht.
Ist es an einer Bahn nicht mehr möglich, das gleiche oder ein besseres Ergebnis zu erzielen als der Gegner, wird das Spiel an dieser Bahn beendet und an der nächsten Bahn fortgesetzt.
Hat ein/e Spieler/in mehr Punkte Vorsprung erspielt als noch Bahnen zu spielen sind, ist das Spiel vorzeitig beendet.
Haben beide Spieler/innen nach 18 Bahnen gleich viele Bahnen gewonnen, setzen sie das Spiel an der Bahn fort, an der sie die Runde begonnen haben. Die Spielreihenfolge wechselt im Stechen ab der zweiten Stechbahn.

Sieger ist, wer als Erste/r eine Bahn gewinnt. Die Runden bis einschließlich Halbfinale werden mit Massenstart begonnen. Die Belegung der Bahnen wird vor Beginn der Meisterschaft festgelegt.
Die Endspiele bei den Damen und bei den Herren (Finale) beginnen an der ersten Bahn des Systems Beton und enden an der letzten Bahn des Systems Miniaturgolf. Die Spiele um Platz 3 entfallen. Es werden zwei dritte Plätze vergeben.
Bei witterungsbedingten Verzögerungen erfolgt zunächst eine Kürzung des Wettbewerbs in der Weise, dass die erste und ggf. auch zweite Runde gestrichen werden. Es qualifizieren sich dann 16 bzw. 8 Herren sowie 16 bzw. 8 Damen für den Wettbewerb. Muss der Lochspielwettbewerb vor Beendigung des Viertelfinales witterungsbedingt abgebrochen werden, wird kein Titel vergeben. Eine Verschiebung auf einen anderen Termin erfolgt nicht. Wird der Lochspielwettbewerb während der Halbfinal- oder Finalspiele abgebrochen, erfolgt die Wertung der nicht beendeten Runden nach dem Ergebnis der Qualifikation.

Teilnahmeberechtigung: Deutsche Mannschaftsmeisterschaft
6 Damen- und Herrenmannschaften der 1. Bundesliga (je 3 aus der Gruppe Nord und Süd), qualifiziert nach dem Endergebnis der Ligasaison 2016.

Deutsche Meisterschaften

a)	Kaderspieler/innen (A- und B-Kader) und	insgesamt 40 Spieler/Innen	
b)	Spieler/innen aufgrund Platzierung Stand in DRL zum 01.01. kategorieübergreifend (persönliches Startrecht, davon ausgenommen sind Kaderspieler allg. Klasse und nicht startberechtigte Einzelspieler (S2 § 5 Abs. 9)) vom DMV-Bundestrainer zusätzlich Nominierte	5 weiblich	10 männlich
c)	In jeder Kategorie ein Sockelplatz je Landesverband	13 Damen	13 Herren
d)	Landesverbands-Plätze, ermittelt nach dem um die Kaderspieler und nicht startberechtigte Einzelspieler (S2 § 5 Abs. 9) (allg. Klasse) bereinigten Stand der DRL zum 01.01.2018. Es werden nur Spieler/innen berücksichtigt, die im Jahr 2018 der Kategorie Damen oder Herren angehören	10 Damen	20 Herren

Nicht genutzte Plätze werden zusätzlich gemäß d) an die Landesverbände vergeben, die einen entsprechenden Bedarf gemeldet haben. Werden in einer Kategorie nicht alle Plätze genutzt, werden diese an die andere Kategorie gemäß d) vergeben.

Zeitplan:

Sonntag, 01.07.2018	08.00 – 18.00 Uhr	Training
Montag, 02.07.2018	08.00 – 18.00 Uhr	Training
	anschließend	Eröffnungsfeier
Dienstag, 03.07.2018	08.00 – 18.00 Uhr	Training

Während der angegebenen Trainingszeiten steht die Anlage ausschließlich den Teilnehmern zur Verfügung.
Während der Eröffnungsfeier besteht für alle Teilnehmer/innen Trainingsverbot.

Mittwoch, 04.07.2018	08.00 Uhr	DMM / Vorrunde DM mit Start an Bahn 1 auf beiden Anlagen
		Turniergruppe 1 startet auf Anlage A
		Turniergruppe 2 startet auf Anlage B
Donnerstag, 05.07.2018	08.00 Uhr	DMM / Vorrunde DM mit Start an Bahn 1 auf beiden Anlagen
		Turniergruppe 1 startet auf Anlage B
		Turniergruppe 2 startet auf Anlage A
	anschließend	Übergabe der Medaillen für die DMM auf der Anlage
Freitag, 06.07.2018	08.00 Uhr	1. Zwischenrunde mit Massenstart auf beiden Anlagen
		Damen starten auf Anlage A
		Herren starten auf Anlage A und B
	13:00 Uhr	Endrunde mit Start an Bahn 1 Miniaturgolf
		Damen – Herren
	anschließend	Übergabe der Medaillen auf der Anlage
Samstag, 07.07.2018	08.00 Uhr	1. Runde 32 Herren mit Massenstart
	10:00 Uhr	1. Runde 16 Damen mit Massenstart
		2. Runde 16 Herren mit Massenstart
	12:00 Uhr	2. Runde 8 Damen mit Massenstart
		3. Runde 8 Herren mit Massenstart
	14.00 Uhr	Halbfinale 4 Damen mit Massenstart
		Halbfinale 4 Herren mit Massenstart
	16.00 Uhr	Spiel um Platz 3 Damen und Herren
	17.00 Uhr	Finale Damen und Herren
	anschließend	Übergabe der Medaillen auf der Anlage
	ca. 20.00 Uhr	Abschlussfeier mit Siegerehrung
		Ort der Feier und weitere Einzelheiten werden durch Aushang

auf der Anlage bekannt gegeben.

Die Einspielzeit an den Wettkampftagen beginnt jeweils 90 Minuten vor Wettkampfbeginn und endet 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.

Spielergruppeneinteilung: DMM / Vorrunde DM

Die Teilnehmer/innen werden in zwei Turniergruppen gleicher Größe eingeteilt. Turniergruppe 1 umfasst die Mannschaften der DMM, Turniergruppe 2 die verbleibenden Teilnehmer/innen der DM.

Umfasst die Teilnehmerzahl der DMM mehr als 60 % des gesamten Teilnehmerfeldes, werden die Damen-Mannschaften der DMM der Turniergruppe 1, die Herren-Mannschaften der DMM der Turniergruppe 2 zugeordnet. Die verbleibenden Teilnehmer/innen der DM werden per Losverfahren so auf die Turniergruppen verteilt, dass beide Turniergruppen möglichst die gleiche Größe aufweisen.

Es werden 3er-Spielergruppen gebildet.

Die Reihenfolge der Mannschaften der DMM wird für den ersten Turniertag gelost, für den 2. Turniertag in umgekehrter Reihenfolge des Stands nach dem 1. Turniertag gesetzt. Die Reihenfolge der Spieler/innen innerhalb einer Mannschaft ergibt sich aus der Mannschaftsaufstellung.

Die Einteilung der Spielergruppen der verbleibenden Teilnehmer/innen der DM wird nach Kategorien getrennt gelost. Die Reihenfolge der Spielergruppen innerhalb der Turniergruppen ist Kategorie gemischt und gelost.

Die Auslosungen erfolgen im Rahmen der Eröffnungsfeier.

Die Spielergruppen der DMM starten vor den Spielergruppen der DM

Zwischen- und Endrunden Zählwettspiel

Die Einteilung der Spielergruppen erfolgt nach Kategorien getrennt in umgekehrter Reihenfolge des Stands nach der Vor- bzw. Zwischenrunde.

Lochspiel

2er-Spielergruppen, entsprechend dem vorgegebenen Spielplan gesetzt

Fertigstellung der Anlage: Die Anlage ist bis spätestens 19.06.2018 zum Training fertiggestellt.

Turnierleitung: Die Turnierleitung erfolgt durch den DMV-Sportwart, der die Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann. Die Platzturnierleitung wird vom Ausrichter gestellt.

Schiedsgericht: Das Schiedsgericht besteht aus einem spielfreien Oberschiedsrichter und zwei bis vier Schiedsrichtern, wobei mindestens zwei ebenfalls spielfrei sein müssen und die weiteren aus dem Kreis der Teilnehmer/innen verpflichtet werden können. Die Zusammensetzung des Schiedsgerichts wird vor Wettkampfbeginn durch Aushang auf der Anlage bekannt gegeben. Die Auswahl und Einladung der Mitglieder des Schiedsgerichts erfolgt in Abstimmung zwischen dem Ausrichter und dem Turnierleiter.

Jury: Die Jury besteht aus dem Gesamtturnierleiter, der den Vorsitz führt, sowie zwei weiteren Mitgliedern, die durch den zuständigen Sachbearbeiter des DMV benannt werden.

Meldungen:

Mitteilung der vom Bundestrainer zusätzlich Nominierten	an die Landesverbände	bis zum 15.04.2018
Meldung von Kaderspielern und der vom Bundestrainer zusätzlich Nominierten und persönlich Startberechtigen:	an den DMV-Sportwart	bis zum 30.04.2018
Meldung bzw. Rückgabe von Startplätzen durch den Landesverband	an den DMV-Sportwart	bis zum 30.04.2018
Vergabe der Startplätze durch den DMV-Sportwart	an die Landesverbände	bis zum 15.05.2018
Namentliche Meldung für die DM durch die Vereine	an die Landesverbände	bis zum 13.06.2018
Namentliche Meldung für die DM durch die Landesverbände	an den DMV-Sportwart	bis zum 20.06.2018
Meldung der qualifizierten Mannschaften für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	an den DMV-Sportwart	bis zum 20.06.2018

Teilnahmegebühren: 60,00 EUR je Teilnehmer/in DM (Spieler/in und Betreuer/in)
30,00 EUR je Damen-Mannschaft für die DMM
60,00 EUR je Herren-Mannschaft für die DMM

In den Teilnahmegebühren enthalten ist das kostenlose Training ab Sonntag, den 01.07.2018, der Eintritt zur Eröffnungsfeier, sowie für die Teilnehmer/innen der DM der Eintritt zur Abschlussveranstaltung (einschl. Abendessen). Nur-Mannschaftsspieler/innen müssen für die Teilnahme an der Abschlussveranstaltung ggf. eine gesonderte Eintrittskarte erwerben.

Für bestätigte, aber nicht genutzte Startplätze wird die Zahlung der Teilnahmegebühren durch die Landesverbände fällig.

Die Landesverbände überweisen die gesamten Teilnahmegebühren bis zum 18.06.2018 auf das Konto des 1. MGC Mainz e.V., IBAN DE72 5505 0120 0000 0006 61, Sparkasse Mainz. Als Verwendungszweck ist „Startgeld DM 2018“ anzugeben.

Bei nicht eingegangenen Zahlungen besteht für die betreffenden Spieler/innen Startverbot.

Preise: Die Mitglieder der drei bestplatzierten Mannschaften (insgesamt höchstens 5 Personen bei Damen- und 8 Personen bei Herren-Mannschaften) erhalten jeweils eine Medaille in Gold, Silber bzw. Bronze

Die Erstplatzierten der DM einen Ehrenpreis und eine Medaille in Gold,
die Zweitplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Silber,
die Drittplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Bronze.
Jeweils eine Urkunde erhalten bei den Damen Platz 1 bis 8 und bei den Herren Platz 1 bis 16.

Proteste: Proteste gegen Schiedsrichter- oder Oberschiedsrichterentscheidungen sind an jedem Wettkampftag spätestens 10 Minuten nach Spielende der jeweiligen Turniergruppe in einfacher schriftlicher Form bei der Turnierleitung einzureichen und durch das Schiedsgericht an Ort und Stelle unmittelbar zu verhandeln. Der Schiedsgerichtsbeschluss ist dem Protestierenden und dem Turnierleiter umgehend zuzuleiten.

Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen sind spätestens 1 Stunde nach Bekanntmachung des Schiedsgerichtsbeschlusses in schriftlich begründeter Form beim Turnierleiter einzulegen. Über diese Einsprüche entscheidet die Jury.

Entscheidungen der Jury über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen sind bis spätestens zum Beginn des folgenden Wettkampftages, gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des vierten Wettkampftages bis spätestens zur Siegerehrung bekannt zu geben.

Sonstiges: Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen ihre Anwesenheit bis spätestens Montag, den 02.07.2018, 12.00 Uhr, im Turnierbüro anzeigen.

Die Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellung muss bis spätestens Montag, den 02.07.2018, 16.30 Uhr, im Turnierbüro erfolgen.

Die Spielprotokolle werden vom Ausrichter gestellt.

Startnummern für alle Teilnehmer sind vom Ausrichter zu stellen.

Im Übrigen gelten die internationalen Spielregeln sowie die DMV-Sportordnung samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen.

Die Anti-Doping-Bestimmungen des DMV, insbesondere die Anti-Doping-Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung, werden mit der Teilnahmemeldung als verbindlich anerkannt. Jede/r Teilnehmer/in (Spieler/in, Schiedsrichter/in und sonstige Turnierfunktionäre) ist für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich und hat die Konsequenzen bei Verstößen zu tragen.

Deutscher Minigolfsport Verband e.V.
Andreas Träger
DMV-Sportwart

Meldeadresse:
Andreas Träger
DMV-Sportwart
Email : sportwart@minigolfsport.de

Anhang: Aufschlüsselung der Sockel- und Leistungsplätze sowie Reihenfolge der Zusatzplatzvergabe

Zeichenerklärung:
S – Sockelplätze, L – Landesverbands-Plätze, Σ - Summe aus Sockel- und Landesverbands-Plätzen, Z – Reihenfolge der Zusatzplätze

Herren

		BBS	BMV	BVBB	MVBN	HBV	HBSV	NBV	MRP	SaarMV	BVS	BVSA	SHMV	WBV
	S	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	L	3	2	1	1	1	5	2	1	0	0	0	3	1
	Σ	**4**	**3**	**2**	**2**	**2**	**6**	**3**	**2**	**1**	**1**	**1**	**4**	**2**
	Z	Die Reihenfolge der Zusatzplätze kann erst nach einer möglichen Rückgabe der persönlichen Startplätze festgelegt werden												

Damen

		BBS	BMV	BVBB	MVBN	HBV	HBSV	NBV	MRP	SaarMV	BVS	BVSA	SHMV	WBV
	S	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	L	0	1	1	1	0	2	0	1	0	0	0	3	1
	Σ	**1**	**2**	**2**	**2**	**1**	**3**	**1**	**2**	**1**	**1**	**1**	**4**	**2**
	Z	Die Reihenfolge der Zusatzplätze kann erst nach einer möglichen Rückgabe der persönlichen Startplätze festgelegt werden												

Persönliches Startrecht gemäß DRL vom 01.01.2018
Eine verbindliche Nutzung oder Rückgabe des persönlichen Startrechts ist dem DMV Sportwart schnellstens, jedoch spätestens zum 30.04.2018 mitzuteilen.

männlich

Koziol, Michael	SM I		BGS Hardenberg-Pötter	NBV
Bothmann, Patrick	H		MGC Dormagen-Brechten	NBV
Mießner, Frederick	H		OMGC Ingolstadt	BMV
Kobisch, Roman	SM I	DMV-SM A	1. MGC Mainz	MRP
Janßen, Markus	SM I	DMV-SM A	1. MGC Mainz	MRP
Helldörfer, Sven	H		1. NMC Kelheim	BMV
Greiffendorf, Lars	H		1. MGC Mainz	MRP
Hense, Danny	H		SG Arheilgen Abt. Bahnengolf	HBSV
Hahn, Robert	SM I	DMV-SM B2	1. MGC Ludwigshafen	MRP
Kreuzer, Tobias	H		ASV Pegnitz, Abt. Minigolf	BMV

weiblich

Kobisch, Alice	SW I	DMV-SW A	1. MGC Mainz	MRP
Reinisch, Corina	D		BGC Neutraubling	BMV
Reinicke, Andrea	SW I	DMV-SW A	MC "Möve" Cuxhaven-Sahlenburg	MVBN
Gundert-Greiffendorf, Nicole	D		1. MGC Mainz	MRP
Warnecke, Nicole	SW I	DMV-SW A	1. BGC Wolfsburg	MVBN